

Bericht Januarlochhöck vom 25. Januar 2026 – organisiert von Chrugi (Christine) Rais

Was für eine Gaudi!

Was für eine Überraschung!

Was für eine Auktionatorin!

Welch eine tolle Stimmung!

Welch interessierte Mitglieder, die geboten, sich überboten und gekauft haben!

Allen Mitwirkenden meinen allerwärmsten Dank!

Es oblag mir, den Januarlochhöck 2026 zu organisieren. In meinem Kopf schwirrten noch Bilder und Stimmungen von den von Theo organisierten Versteigerungen herum:

Würde es mir gelingen, ein geeignetes Lokal zu finden?

Kann ich genügend Mitglieder motivieren, mitzumachen?

Das geeignete Lokal fand ich im „Bistro Villa“ in Oftringen.

Lorenzo Villa, selbst ein Ami Fan der Marke Chevrolet, leitet dieses Bistro seit einigen Jahren mit Leib und Seele. Er stimmte deshalb sogar zu, das mit amerikanischem Flair gestaltete Lokal für uns am Sonntag, 25. Januar 2026, für unseren Januarlochhöck zu öffnen!

Ich war begeistert. Freute mich sehr auf diesen Anlass, obwohl die Beteiligung „mager“ ausfiel und dadurch der Höck auf der Kippe stand. Ein nicht genannt sein wollendes Mitglied hat ihn gerettet. Danke!

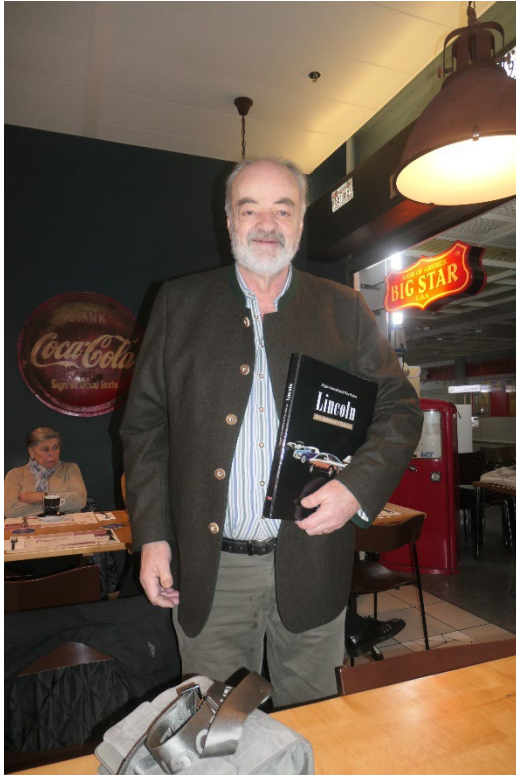
Für die Versteigerung habe ich alles, was ich im Moment zuhause an Lincoln bezogenen Objekten fand, zusammengetragen und eingepackt. Drei Umzugskartons konnte ich füllen, vorwiegend mit Lincoln Literatur, aber auch mit persönlichen Dingen von Theo.

Und, oh Wunder, praktisch alles kam in gute, neue Hände! Toll und ein herzliches Merci!



Auch Ines und Markus trafen frühzeitig ein, um ihre Gegenstände auf den von Lorenzo bereitgestellten Tischen auszubreiten.

Und was sich unseren Augen an vielfältigen Objekten darbot, war schlicht und einfach überwältigend.



Pünktlich um 10 Uhr startete die Versteigerung mit Denise und Markus Zimmermann. Denise, als Auktionatorin, wirkte mit Leib und Seele und gab ihr Bestes, was sich auch auf die Stimmung der Anwesenden übertrug. Es wurde viel gelacht, gut geboten und gekauft!





Pünktlich um 11.45h war die „Show“ zu Ende. Kaum zu fassen, was in den 1 3/4 Stunden abgelaufen ist. Super!

Der Erlös aus den von mir mitgebrachten Objekten geht als Spende in die Clubkasse. Dazu gezählt auch die 10% Gebühr auf den Objekten der anderen Mitglieder, die etwas zum Versteigern mitgebracht haben. Ein stolzer Betrag von Fr. 990.00 geht an den Lincoln Club.



Den gemütlichen zweiten Teil der Veranstaltung eröffnete der traditionelle vom Club offerierte Apéro mit Prosecco zu Ehren des neuen Jahres.

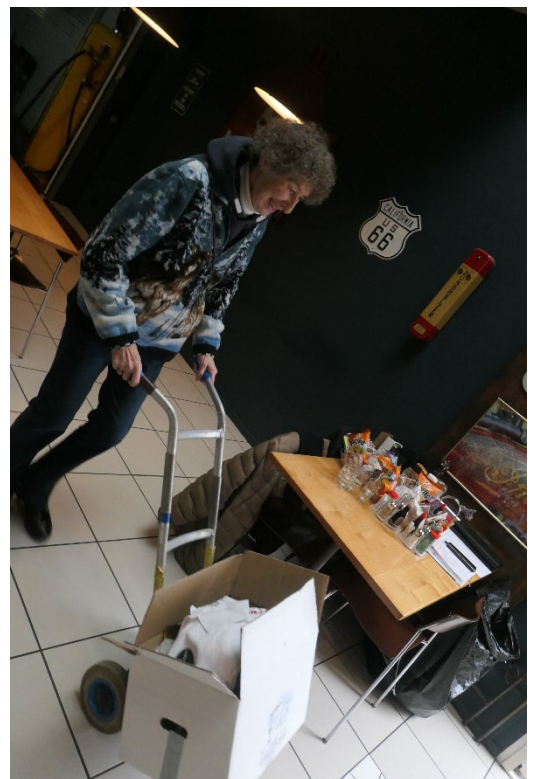


Das Essen, serviert um 12.45h, mundete den Teilnehmern ebenfalls.



An Gesprächsstoff mangelte es wahrlich nicht.

Gegen 15 Uhr löste sich die zufrieden wirkende Gesellschaft langsam auf, um den Heimweg unter die Räder zu nehmen.



„Chrugi, wann organisierst Du eine nächste Versteigerung?“, so wurde ich von mehreren Mitgliedern verabschiedet. Ein Kompliment, das ich mit Freude entgegengenommen habe!

Bis zur nächsten Versteigerung!

Chrugi

[Link zu allen Photos](#)